



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITES
ÖSTERREICH



INDUSTRIEN DER HOLZVERARBEITUNG

Produktion, Verarbeitung und Verwertung von Holz in Österreich



AUSTRIAN ENERGY AGENCY

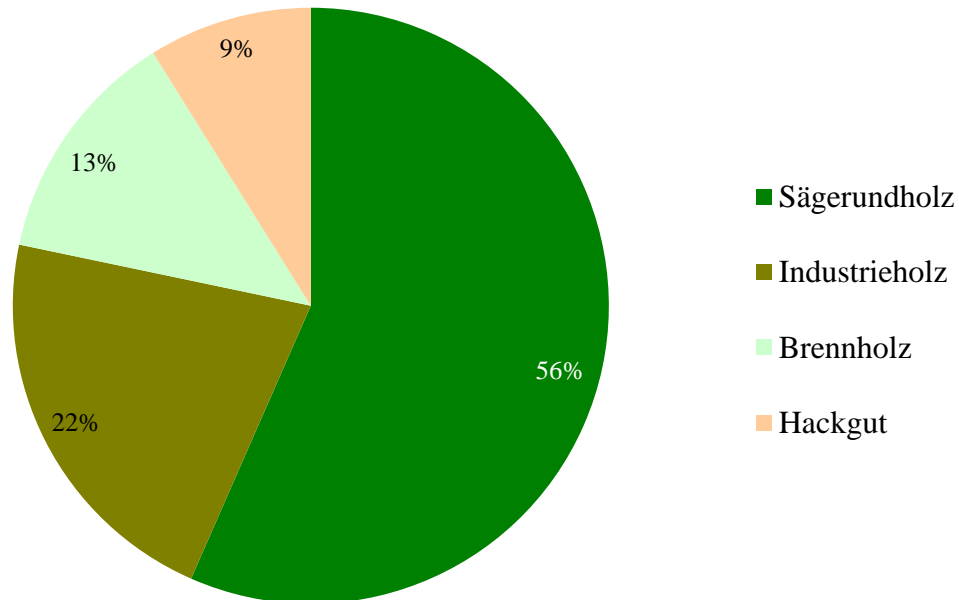
klimaaktiv.at
bmlfuw.gv.at

FRISCHHOLZBEREITSTELLUNG 2012

(Import bzw. Holzeinschlag nach HEM)
gesamt 30,4 Mio FMe

Direkte energetische Nutzung
6,6 Mio. FMe
21,7%

**Stofflicher bzw. kaskadischer
Nutzungspfad**
23,8 Mio. FMe
78,3%



Quelle: eigene Berechnungen auf Basis HEM (BMLFUW), BFW, FHP, Statistik Austria, LKÖ
Grafik: Österreichische Energieagentur

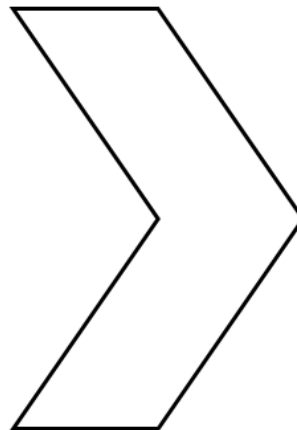
MENGENSTRÖME DER ÖSTERREICHISCHEN SÄGEINDUSTRIE 2012-2013

Sägerundholz
inkl. Import



(Rindenanteil, Kapp- und
Manipulationsholz enthalten)

Sägeindustrie



Mengen 2012
(Mio. fm)

5,2	Schnittholz Export
3,8	Schnittholz Inland
6,8	Sägenebenprodukte
2,0	Rinde (energetische Verwendung)

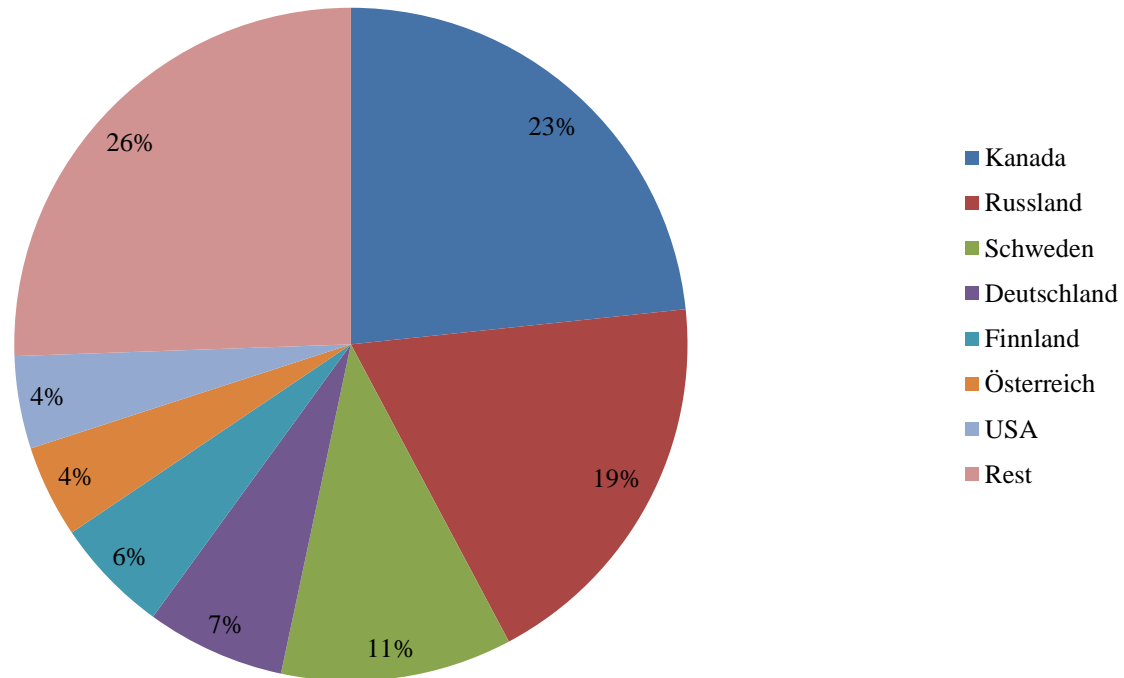
Mengen 2013 lt. Branchenbericht
(Mio. fm)

5,0	Schnittholz Export*
4,0	Schnittholz Inland**

* 4,9 Mio. m³ Nadel schnittholz,
0,1 Mio m³ Laubschnittholz

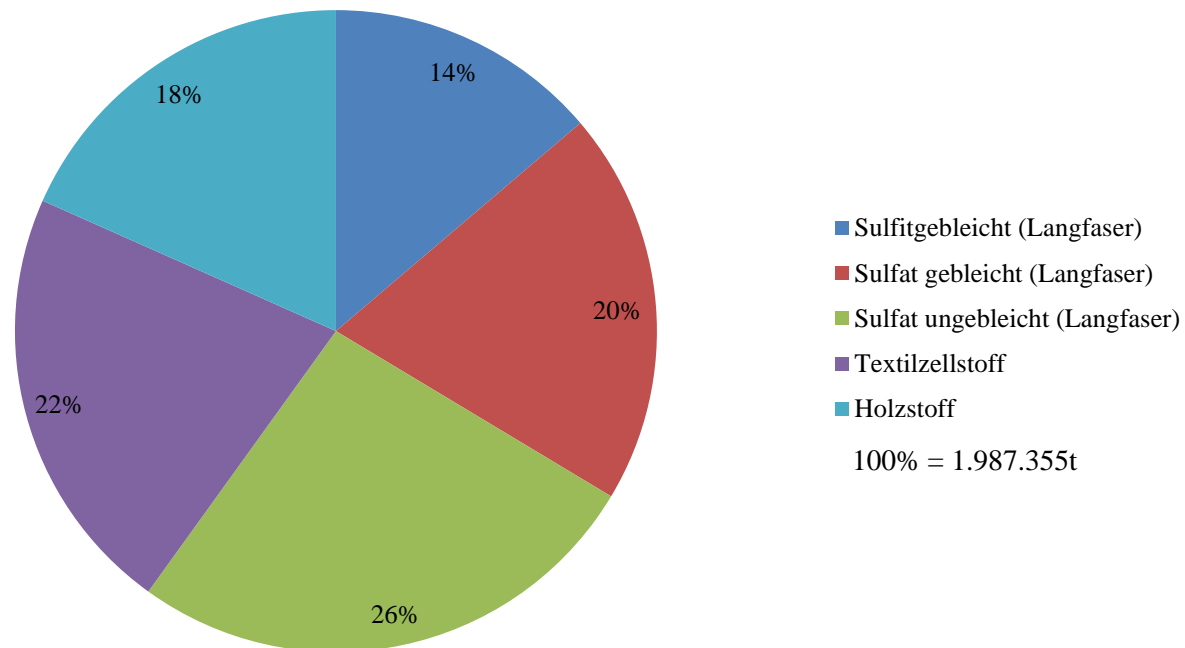
** Schnittholz Inland = Schnittholzproduktion 2013
(9 Mio. m³) minus Schnittholz Exporte (s.o.)

Globale Schnittholzexporte 2012



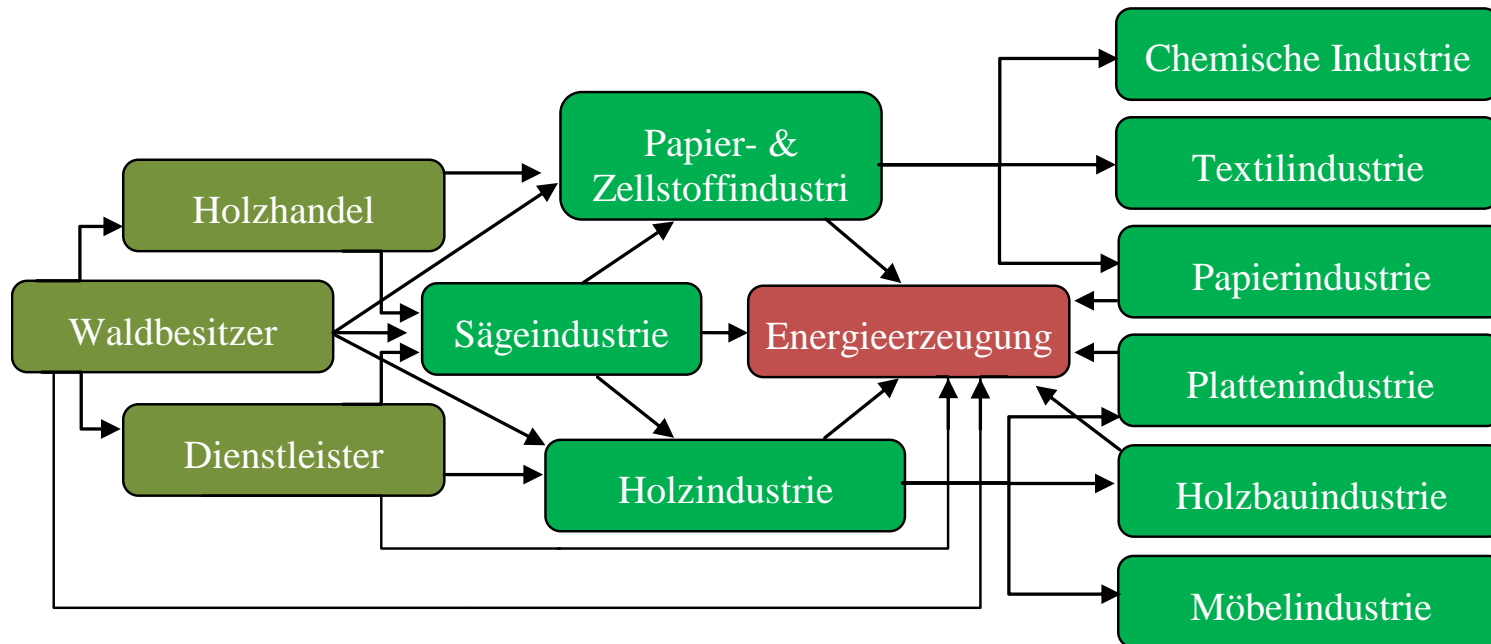
Quelle: FAO 2014
Grafik: Österreichische Energieagentur

PRODUKTION DER ÖSTERREICHISCHEN PAPIER- UND ZELLSTOFFINDUSTRIE

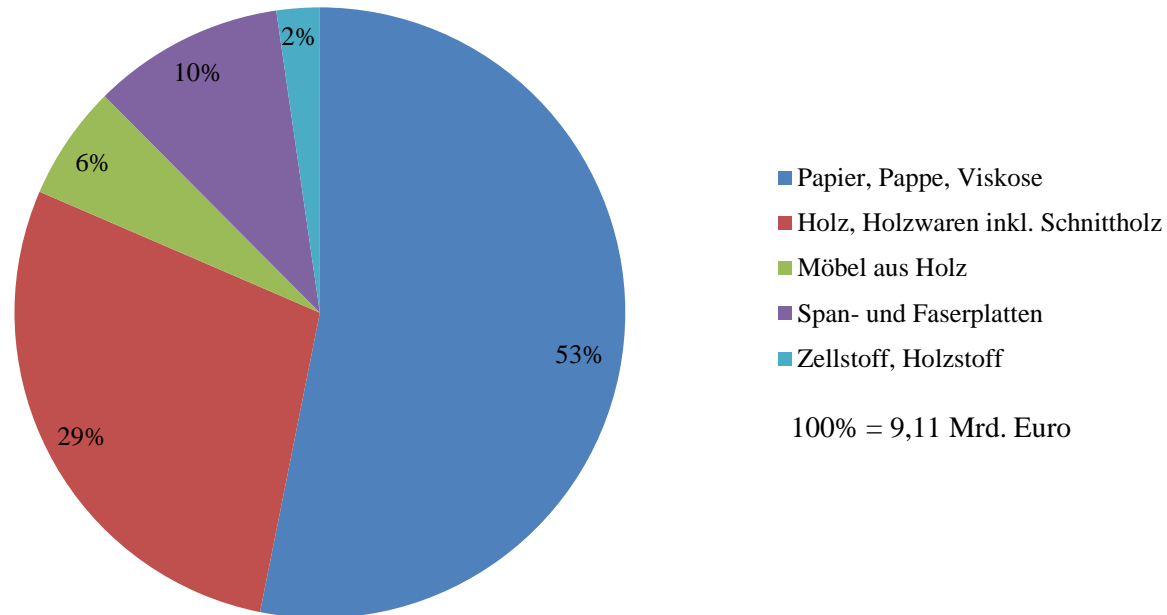


Quelle: Jahresbericht der Papiereindustrie 2013
Grafik: Österreichische Energieagentur

SCHEMA HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIEN IN ÖSTERREICH

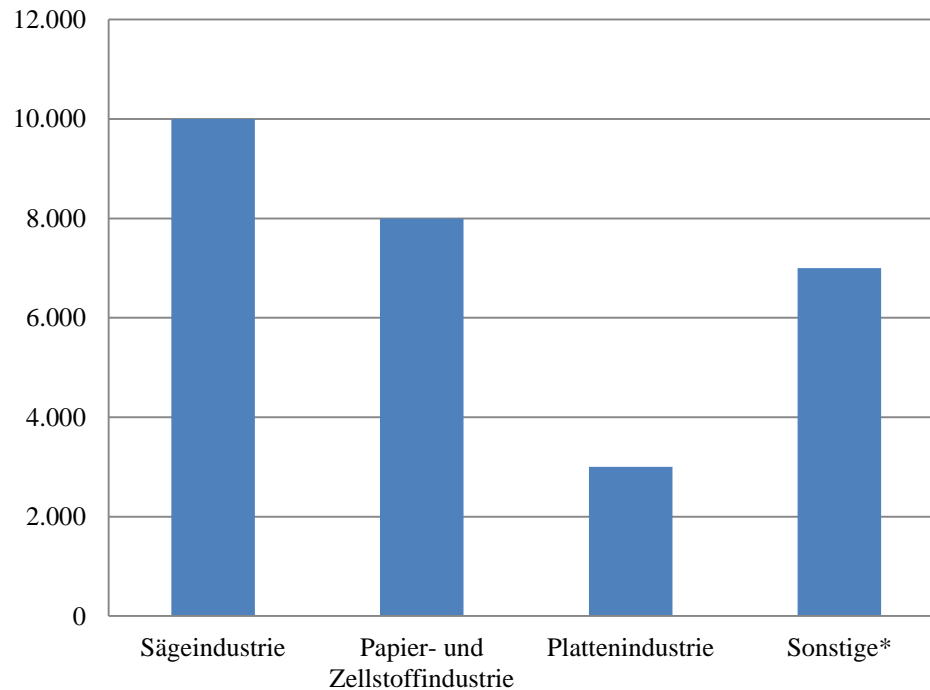


EXPORTE DER WERSCHÖPFUNGSKETTE FORST-HOLZ-PAPIER 2013



Quelle: FHP 2014
Grafik: Österreichische Energieagentur

MITARBEITERINNEN IN DER ÖSTERREICHISCHEN HOLZINDUSTRIE 2013



Quelle: Branchenbericht Österreichische Holzindustrie 2013/2014. Gerundete Werte.

*Berechnung "Sonstige" = (Gesamtanzahl 28.000) - Säge (10.000) - Papier- u. Zellstoff (8.000) - Platte (3.000) Grafik: Österreichische Energieagentur



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



klima**aktiv** ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Seit 2004 deckt klima**aktiv** mit den Themenschwerpunkten „Bauen und Sanieren“, „Energiesparen“, „Erneuerbare Energie“ und „Mobilität“ alle zentralen Technologiebereiche einer zukunftsfähigen Energienutzung ab. klima**aktiv** leistet mit der Entwicklung von Qualitätsstandards, der aktiven Beratung und Schulung, sowie breit gestreuter Informationsarbeit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. klima**aktiv** dient dabei als Plattform für Initiativen von Unternehmen, Ländern und Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen.

Kontakt:

Programmmanagement energieholz

DI Lorenz Strimitzer

E-Mail: energieholz@klimaaktiv.at

Web: www.klimaaktiv.at/energieholz

klimaaktiv.at

bmlfuw.gv.at